



Sitzung des Sportausschusses am 13.04.2022
Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Nutzung eines eigenen Sportplatzes durch den Roter Stern Halle e.V.
Vorlagen-Nummer: VII/2022/03866
TOP: 7.2

Antwort der Verwaltung:

1. **Hält es die Stadtverwaltung aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen des Vereins perspektivisch aus sportfachlicher Sicht für notwendig, dass der Verein einen eigenen Platz nutzen kann? Wenn nein: Warum nicht?**

Die Verwaltung ist grundsätzlich der Ansicht, dass eine positive Vereinsentwicklung mit einem eigenen Sportgelände am erfolgversprechendsten ist; die für diesen Zweck zur Verfügung stehenden Sportflächen sind jedoch stark limitiert. Im Jahr 2020 wurde dem Verein Roter Stern Halle e.V. das zuvor vom BSV Ammendorf 1910 e.V. genutzte Sportgelände in der Steinstraße zur alleinigen Nutzung angeboten. Dieses hatte der Verein abgelehnt, sodass das Gelände einem anderen Sportverein zur Nutzung überlassen wurde.

2. **Gibt es seitens der Stadtverwaltung bereits konkrete Überlegungen, um dem Verein einen Platz zu verpachten? Wenn ja: Welche Orte werden derzeit in Erwägung gezogen?**

Ja, so wurde mit dem Verein in einem Gespräch am 21.03.2022 die derzeit noch durch den Motoballsport genutzte Sportfläche im Stadion Halle-Neustadt in Erwägung gezogen. Darüber hinaus wurden Sportvereine genannt, die bereits über eine eigene Sportanlage verfügen, und mit denen der Verein gegebenenfalls eine Kooperation eingehen könnte.

3. **Hält die Stadtverwaltung den derzeit durch den Verein genutzten Platz am Brandbergweg dem Grunde nach für einen geeigneten Standort für den Roter Stern Halle e.V.?**

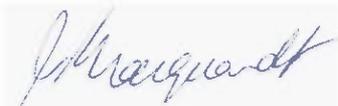
Wenn ja: Mit welchem Kostenaufwand rechnet die Stadtverwaltung für die Instandsetzung des Platzes?

Aus welchen Einzelmaßnahmen setzt sich diese Kalkulation zusammen (bitte Maßnahme zusammen mit den zugehörigen Kosten einzeln auflisten)?

Welche Fördermöglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, zur Finanzierung, dieser Instandsetzung?

Wenn nein: Aus welchen Gründen?

Nein, da mit dem Roten Stern Halle e.V. auch die gesamte Sport- und Vereinslandschaft der Stadt Halle betrachtet und entwickelt werden muss. Da das Waldstadion zum Sportkomplex Brandberge gehört, an dem der Bundesstützpunkt Leichtathletik mit den Disziplinen Wurf/Stoß beheimatet ist, soll der Sportplatz zur Verbesserung der Bedingungen für hiesige Wettkämpfe weiterentwickelt werden; eine langfristige Überlassung an einen Sportverein scheidet daher aus.



Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport